

Die junge Liebe zu alten Autos

VON GEORG WEINDL

Liesel hat mittlerweile ein halbes Jahrhundert auf dem Buckel, und sie glänzt mit ihren zarten Rundungen immer noch wie in ihren Jugendjahren. Doris, mittlerweile auch schon deutlich über 40 Jahre alt, hat sich ihre gediegene Eleganz bis zum heutigen Tag bestens erhalten. Heinz-Dieter war in den siebziger Jahren ein flotter Hirsch, läßt es nunmehr etwas ruhiger angehen. Liesel, die blauweiße Isetta, Doris, die elfenbeinfarbene Heckflossenlimousine von Mercedes-Benz und Heinz-Dieter, der orange lackierte Ford Capri, gehören zum Sortiment der Oldie-Garage in Poing bei München. Dort verleiht man Oldtimer für Ausflüge, Urlaubsfahrten und Festivitäten, und weil man solche Autos wider jede Vernunft aus ganz emotionalen Gründen fährt, wurde jedes Fahrzeug gleich mit einem Kosennamen ausgestattet. Die Liebe der Deutschen zu den Autos von gestern und vorgestern ist in den letzten Jahren aufs heftigste entbrannt, und weil nicht jeder gleich Tausende von Euro in einem Klassiker investieren will oder kann oder auch den Serviceaufwand scheut, bieten mittlerweile zahlreiche Vermieter den Oldie auf Zeit an. Billig ist das Vergnügen nicht. Mit Tagesmietpreisen zwischen 150 und 500 Euro muß man üblicherweise rech-

nen. Schließlich sind Wartungs- und Reparaturkosten deutlich höher als bei modernen Fahrzeugen. Abgesehen davon ist so mancher Oldie auch in der Anschaffung ganz schön teuer, auch wenn Exoten im Vermietgeschäft sehr selten sind. Ein Preisvergleich lohnt sich, denn nicht nur die Raten schwanken deutlich. So kann man einen Mercedes 190 SL pro Tag für 284 Euro inkl. 500 km, aber auch für 550 Euro inkl. 100 km mieten. Zusätzliche Kilometer können kräftig ins Geld gehen. Bei längeren Touren sollte man auf die eingeschlossenen Kilometer genau achten. Und dazu lohnt sich ein Blick auf die inkludierten Versicherungsleistungen, will man im Schadensfall nicht der Dumme sein.

Deutschland: Daß der Oldtimerverleih ein interessantes Zusatzgeschäft ist, haben auch einige Autokonzerne entdeckt. BMW und Mercedes-Benz bieten Fahrzeuge aus dem

werkseigenen Bestand an. Beim BMW gibt es unter anderem eine Isetta 300, einen 700 LS Kleinwagen, die Mittelklasse-Sportlimousine 2000 ti und das 200 PS starke Coupé 3.0 CSI. Tagespreise ab 493,35 Euro mit 100 km inkl. und Wochenendtarife ab 657,60 Euro mit 200 km inkl. (BMW Mobile Tradition, Tel. 089/38 22 09 85, www.mobiletradition.de). Etwas nobler fällt das Angebot bei Mercedes-Benz aus. Einen 190 SL etwa für 550 Euro pro Tag und 860 Euro für das Wochenende, einen 230 SL Pagode für 460 bzw. 780 Euro oder ein herrschaftliches 300d Cabriolet aus den fünfziger Jahren für 660 oder 1030 Euro. Ein echter Traumwagen ist auch der 300 SL Roadster, der dann auch stolze 1200 Euro pro Tag oder 1830 pro Wochenende kostet. Auch hier sind jeweils 100 bzw. 200 km inklusive (MB Classic Center, Telefon 0711/178 43 72, events@daimlerchrysler.com). Spezialisiert auf Sportwagen der fünfziger und sechziger Jah-

re ist Oldie Rent in Köln (Tel. 0221/63 65 22, www.oldierent.de). Für einen Porsche 356, einen Mercedes 190 SL oder einen Jaguar E-Type zahlt man zwischen 254 und 589 Euro pro Tag mit 500 km inkl. Eine große Auswahl vom Mercedes-Benz Vorkriegs-Cabrio über diverse SL, Ford Mustang Cabrio bis zur Jaguar Limousine und einem nostalgischen VW Bus findet man bei Auto-Nostalgie in Tiefenbrunn (Tel. 07234/94 85 00, www.auto-nostalgie.de). Preise ab 275 Euro je Tag mit 1450 km. Vorwiegend Mercedes-Modelle aus den fünfziger und sechziger Jahren sowie einen VW Käfer und einen Ford 15 M von 1956 offeriert die Oldtimervermietung Bernd Rade in Freiburg (Telefon 0761/27 53 27, www.oldtimer-vermietung.de). Dazu werden auch bundesweit weitere Autos vermittelt. Und wer mit Liesel, der Isetta, oder Heinz-Dieter, dem Ford Capri, ein Rendezvous machen will, kann bei der Oldie-Garage auch noch mit einem Lloyd

LS 400, einem Käfer Cabrio oder einer Porsche Speedster Replika liebäugeln. Tagesmieten zwischen 145 und 290 Euro einschließlich 150 km (Telefon 0162/9359166, www.oldie-garage.com). **Italien:** Was liegt hier näher als mit einem feuerroten Alfa Spider über hügelige toskanische Landstraßen oder auf eleganten Strandboulevards zu flanieren. Es darf natürlich auch ein klassisches Fiat Cabriolet sein, sozusagen für die eher gemütliche Variante. Den Alfa Duetto aus den sechziger Jahren oder die legendäre Giulietta Spider gibt es neben einem Fiat 1500 Cabrio und einem Triumph TR4 oder einem MAG bei Sprintage im Trentino (Telefon 0039/0461-86 15 41, www.sprintage.it). Tagespreise zwischen 225 und 295 Euro inkl. 200 km. Wochentarife ab 795 Euro. Touren samt Übernachtung für zwei mit englischen Roadstern von MG oder Jaguar Limousinen offeriert „Drive in Style“ (Tel. 0039/0722-903 14, www.driveinstyle.it).

Dafür zahlt man ab 800 Euro für Wochenende und ab 1700 Euro für die Woche. **Großbritannien:** Die fünfziger und sechziger Jahre waren die Blütezeit der klassischen britischen Roadster von Jaguar, MG und Triumph. „The Open Road Classic Car Hire“ bietet für 130 Pfund pro Tag einen offenen MGB, für 170 Pfund pro Tag einen Triumph TR6 und für 270 Pfund einen schnittigen Jaguar E-Type an, den Traumwagen der sechziger Jahre (Telefon 0044/84 50 70 51 42, www.theopenroad.co.uk). Es gibt auch 4-Tages- und Wochentarife. **USA:** Nicht nur die Briten hegen eine intensive Leidenschaft für Oldtimer. Auch in den USA liebt man Klassiker. Mag ein pompöses Cadillac Heckflossencabrio vielleicht nicht jedermanns Geschmack sein, ein klassischer Ford Mustang aus den Sechzigern wäre ein perfektes Fahrzeug für die Boulevards in Kalifornien oder Florida. Beide gibt es bei „Fun Wheels“, einem Schweizer

Unternehmen mit Sitz in Florida (www.fun-wheels.com). Den Cadillac von 1976 für 220 Dollar pro Tag und 770 Dollar pro Woche, den Mustang von 1966 für 240 und 840 Dollar. Inklusive sind 100 bzw. 700 Meilen, was für amerikanische Distanzen nicht viel ist. Stilgerechter

Anzeige

VW Touareg V10 TDI
Ravennablu met., EZ 01/03, 313 PS, 42.000 km,
Navi, Tiptronic, € 52.850,-

AUTOHAUS

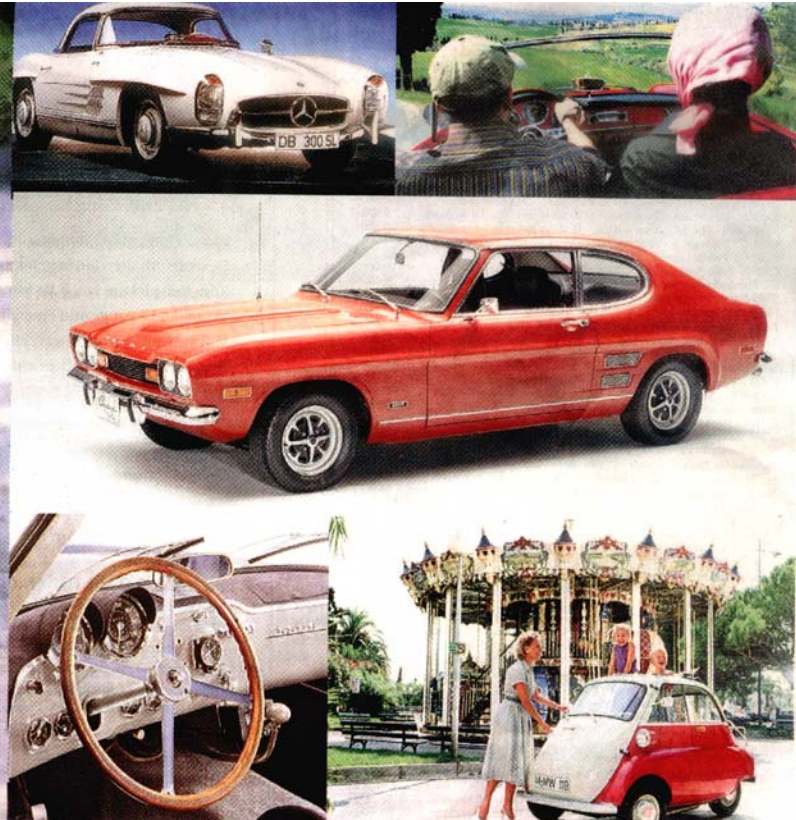
GOTTA Audi

63128 Dietzenbach - Tel. 06074 80 10
www.autohaus-gotta.de

Cabriolet bietet auch Dream Car Rentals in Las Vegas an (www.dreamcarrentals.com). Dort stehen ein Camaro und ein Pontiac GTO von 1968 sowie ein 59er Cadillac zur Verfügung, alternativ auch eine AC Shelby Cobra Replika, zu Tagespreisen zwischen 279 und 325 Dollar zur Wahl.



Mit einem offenen Alfa über toskanische Landstraßen cruisen... Weitere Klassiker zur Miete: ein Mercedes-Benz 300 SL Coupé, ein Ford Capri, eine BMW Isetta oder ein Porsche 356 B



Für die nostalgische und gediegene Art des Reisens kann man **automobile Klassiker** von der Isetta bis zum Luxuscabrio **mieten** - Angebote in Deutschland, Europa und den USA

